

# RotkreuzMagazin

Der Mitgliederbrief des DRK in Bielefeld 2 | 2023



## Fackellauf

DRK erinnert an historische Wurzeln

## Auszeichnung

Gerd Stockmeyer wird DRK Ehrenmitglied

## Hitze-Tipps

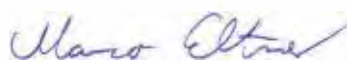
Gesund durch den Sommer

### Liebe Rotkreuzfreund\*innen,

erstmalig hat sich das DRK in Bielefeld am Fackellauf nach Solferino beteiligt. Dort erinnert das Rote Kreuz alljährlich an seine historischen Wurzeln. Danke an alle Teilnehmer\*innen, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Herzliche Glückwünsche gehen an Gerd Stockmeyer. Der ehemalige Vorsitzende des DRK Ortsvereins Bielefeld NordWest wurde zum Ehrenmitglied des DRK ernannt.

Bleiben Sie im Sommer mit unseren Hitzetipps auch bei hohen Temperaturen cool. Und vereinbaren Sie einen Termin zur Blutspende, denn der Bedarf an Blutspenden macht keine Sommerpause. Jeder Tropfen zählt und kann Leben retten. Ich danke Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und wünsche Ihnen eine entspannte Sommerzeit.

Herzliche Grüße, Ihr  
Marco Eltner, DRK Vorstand





Sebastian Lindenau (Vorstandsvorsitzender DRK Ortsverein Bielefeld NordWest, v. l.) gratuliert Gerd Stockmeyer zur Ehrenmitgliedschaft.

## Langjähriger DRK-Vorsitzender Gerd Stockmeyer wird Ehrenmitglied

Mehr als 20 Jahre stand Gerd Stockmeyer an der Spitze des DRK Ortsvereins Bielefeld NordWest, davon 15 Jahre als Vorsitzender und sechs Jahre als Stellvertreter. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung hat er jetzt den Vorsitz aus Altersgründen abgegeben. Seine Nachfolge tritt Sebastian Lindenau an, der sich auf ein motiviertes, eingespieltes Team verlassen kann, das den Ortsverein seit langer Zeit mitgestaltet.

Sebastian Lindenau dankte Gerd Stockmeyer für fast 60 Jahre aktive

Mitgliedschaft im DRK. Als Vorsitzender der DRK Ortsvereine Bielefeld Dornberg und Jöllenbeck gestaltete er erfolgreich deren Fusion zum heutigen DRK Ortsverein Bielefeld NordWest. Für seine besonderen Verdienste wurde er bereits mit der Verdienstmedaille des Landesverbandes Westfalen-Lippe und dem Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet.

Im Rahmen der Mitgliederehrungen wurde der 72-Jährige in Anerkennung seiner Leistungen jetzt zum

Ehrenmitglied des Ortsvereins ernannt - eine Ehrung, die als höchste Verdienstausszeichnung gilt, die das DRK selbst vergibt.

Wiedergewählt wurden Julia Paetzmann als stellvertretende Vorsitzende, Sarah Castellón als Datenschutzbeauftragte und Joachim Süsselbeck als Schatzmeister. Bestätigt wurden auch Kai Fabian Stockmeyer als Rotkreuzleiter sowie Carsten Ritterbusch und Andreas Christen als stellvertretende Rotkreuzleiter.

© Foto: Paetzmann



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK in Bielefeld



**Servicetelefon: 08000 365 000**

**Sie haben Fragen?**

Wir sind rund um die Uhr **kostenlos** für Sie erreichbar!



# Ein Ort der Geborgenheit für Menschen mit Demenz

Vor fünf Jahren wurde die DRK Wohngruppe Sonnenhof für Menschen mit demenziellen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen in Herford eröffnet. Gemeinsam mit zwölf Bewohner\*innen im Alter von 61 bis 96 Jahren, Angehörigen und DRK-Betreuungskräften wurde das Jubiläum mit Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Grillen gefeiert.

*„Hier können sich unsere Bewohner\*innen geborgen fühlen.“*

*Jennifer Kelle, Pflegedienstleiterin*

Gerade für demenziell Erkrankte sei diese Vertrautheit wichtig. Jede\*r habe andere Gewohnheiten, die auch

## Gelungenes Stadtteilstfest in Heideblümchen

Sonnenschein und eine Atmosphäre voller bester Laune und fröhlicher Stimmung – das waren die Zutaten für einen unvergesslichen Tag beim diesjährigen Stadtteilstfest in Heideblümchen. Mehr als 200 Besucher\*innen kamen, um gemeinsam zu feiern und bei zahlreich angebotenen Leckereien entspannte Gespräche zu genießen. Die Veranstaltung begann mit einer Premiere: Die Kinder des DRK PIA-Treffs (Projekt interkulturelle Arbeit) führten den neuen PIA-Song auf, der während der Osterferienspiele gemeinsam mit einem Tontechniker erarbeitet wurde.

PIA bot ein buntes Programm für Groß und Klein. Ein Krankenwagen, ein Traktor und ein Löschfahrzeug standen zur Besichtigung bereit. Kinder konnten malen und sich schminken lassen. Es gab Kuchen, Grillwürstchen, Eis und fruchtige Smoothies. PIA-Treff-Leiterin Christiane Hollenberg-Schüttler dankte allen, die mitgeholfen haben: Dem DRK Ortsverein Sennestadt, den



Pflegedienstleiterin Jennifer Kelle (v. l.), Bewohnerin Elke Jürgen und Pflegeassistent Basem Kheiri Basso stoßen auf das Jubiläum an.

in der WG beibehalten werden dürfen. „Wohlfühlen bedeutet für unsere Bewohner\*innen, selbstbestimmt, gut betreut und in Gemeinschaft zu leben,“ sagt Pflegedienstleiterin Jennifer Kelle.

Eine großzügige Wohnküche lädt zu geselligem Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten ein. Tagsüber gibt es verschiedene Betreuungsangebote wie Zeitungsrunden, Gedächtnistraining, Gymnastik und Spaziergänge. Regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten und hauswirtschaftliche Tätigkeiten geben dem Tag zusätzlich Struktur. Auch Angehörige sind gerne und häufig zu Besuch.

Weitere Informationen zu Wohngruppen des DRK und ambulanter Pflege gibt es telefonisch unter 0178 90 90 310, über E-Mail an [iryana.koch@drk-sozial.de](mailto:iryana.koch@drk-sozial.de) oder auf [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de).

© Foto: Rempe



Andreas Mohn (vorne, 2. von links), Eva-Maria Mohn und das Team der Andreas-Mohn-Stiftung gehören zu den Kooperationspartnern, die Christiane Hollenberg-Schüttler und den DRK PIA-Treff beim Stadtteilstfest alljährlich unterstützen.

Stadtteilmüttern aus Sennestadt, der Andreas Mohn-Stiftung, der Freiwilligen Feuerwehr, Stefan Köckert, Andrea Kortekamp und dem Round Table 42.

Wer die Arbeit des PIA-Treffs unterstützen möchte, kann sich telefonisch unter 05205 87 90 66 oder über E-Mail an [pia@drk-bielefeld.de](mailto:pia@drk-bielefeld.de) melden.

© Foto: Hiller



Fackelübergabe vom DRK Herford Land



Geschäftsstelle DRK in Bielefeld



Obersee



Bielefelder Golfclub e. V.



Rettungshubschrauber Christoph 13



Tierpark Olderdissen



Gleisdreieck



Sennese





Ostmanniturm



DRK PIA-Treff



# DRK in Bielefeld nimmt erstmalig an „Fiaccolata“ teil

Seit 1992 reisen tausende Menschen aus der ganzen Welt nach Norditalien, um alljährlich zum 24. Juni bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes nach Solferino der Anfänge der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu gedenken. Der Geschäftsreisende Henry Dunant wurde dort mit den Folgen einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte konfrontiert und organisierte Hilfe für die Verwundeten. Mit seiner Idee des Helfens veränderte Dunant nachhaltig die Welt. Das Internationale Rote Kreuz ist heute die größte humanitäre Organisation der Welt.

Seit 2021 wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ nach Art eines Staffellaufs durch ganz Deutschland und Österreich von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es zum 24. Juni Solferino erreicht. Erstmals wurde die Fackel in diesem Jahr von Rotkreuzler\*innen auch durch Bielefeld getragen. „Mit unserer Teilnahme zeigen wir unsere Entschlossenheit, die Rotkreuzidee fortzuführen und unsere Verpflichtung, in Notlagen zu helfen und das Leben anderer zu schützen“, sagt DRK Vorstand Marco Eltner.

DRK Kita Heideblümchen



DRK Flüchtlingsunterkunft Rütli



Sparrenburg



Fackelübergabe an das DRK im Kreis Gütersloh





# Stadtteilmütter zu Besuch im Bundestag

Die Stadtteilmütter aus Sennestadt und dem Ostmannsturmviertel wurden von der Bundestagsabgeordneten Wiebke Esdar zu einem Besuch in den Bundestag eingeladen. Jetzt führen sie nach Berlin, um das politische Zentrum Deutschlands kennenzulernen. Während ihres Besuchs hatten die Ehrenamtlichen die Gelegenheit, an einer Plenarsitzung teilzunehmen und interessante Diskussionen mitzuerleben. Dabei konnten sie einen Einblick in die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments gewinnen. Zusätzlich erhielten sie während der Besichtigung der Reichstagskuppel Informationen zur Geschichte und



Auf Einladung der Bielefelder Abgeordneten Wiebke Esdar haben die Stadtteilmütter den Bundestag besucht.

Architektur des beeindruckenden Reichstagsgebäudes. Ein Besuch am Brandenburger Tor rundete den ereignisreichen Tag ab.

Stadtteilmütter bieten niedrigschwellige Beratungs- und Begleitungsangebote an und stärken so die soziale Integration im Stadtteil. Sie führen regelmäßig Elterncafés und Informationsveranstaltungen durch und initiieren vielfältige Aktionen gemeinsam mit vielen Kooperationspartner\*innen. Sie unterstützen insbesondere bei Sprachproblemen und begleiten Menschen z. B. zu Ämtern und Ärzten.

© Foto: DRK

# Gesundes aus dem Kita-Garten



In der DRK Kita Zauberflöte dürfte in den kommenden Monaten viel Obst und Gemüse auf den Tisch kommen. Eltern, Kinder und Mitarbeitende haben gemeinsam den Kitagarten umgestaltet. Es wurden zwei Hochbeete gebaut, zahlreiche Kübel befüllt und Sträucher versetzt, um Platz für neue Pflanzungen zu schaffen. Im Projekt „Vom Samen zur Ernte“ sollen die Kinder lernen, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und sich um ihre Pflege kümmern. Sie pflanzen verschiedene Obststräucher und legen einen eigenen Gemüsegarten an. Das geerntete Obst und Gemüse soll gemeinsam frisch verarbeitet und verzehrt werden.

© Foto: DRK

# Blut spenden – Leben retten



Alle Jahre wieder: In den Sommermonaten nimmt aufgrund der Urlaubszeit das Aufkommen an Blutpräparaten ab. Der Bedarf aber besteht weiter. Daher unsere dringende Bitte: Gehen Sie zur Blutspende!

Blut ist ein kostbares Gut. Es ist nur maximal fünf Tage haltbar und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden, vor allem Unfallopfern oder Krebspatient\*innen. Viele von ihnen verdanken ihr Leben fremden Menschen, die ganz uneigennützig Blut gespendet haben. Jetzt Termin vereinbaren unter [www.missingtype.de](http://www.missingtype.de).

## Schulkramkiste unterstützt Schulanfänger\*innen

Für viele Eltern ist die Einschulung ihrer Kinder ein besonderes Ereignis, aber sie kann auch eine finanzielle Belastung darstellen. Hier kommt die Schulkramkiste ins Spiel. Das Projekt ermöglicht es Familien, Materialien wie Schulranzen, Hefte, Stifte und weitere Schulumaterialien zu beschaffen, ohne dass ihnen finanzielle Engpässe im Weg stehen.

© Flyer: Freiwilligenagentur Bielefeld

### Helfen Sie mit

Mit einer Geldspende oder durch Übernahme einer Ranzenpartnerschaft können alle benötigten Schulmaterialien neu angeschafft werden. „Jeder noch so kleine Betrag kann einen Unterschied machen und den Schulanfänger\*innen

# SCHULE STARTET

Neues Spendenprojekt - Ranzenpat\*innen für Bielefelder Erstklässler\*innen gesucht.

Mit 30€ können Sie Ranzenpat\*in werden und einem Grundschulkind einen guten Start in die Schule ermöglichen!

Spendenkonto Sparkasse Bielefeld, IBAN DE98 4805 0161 0072 2352 94

Verwendungszweck: Schulranzen

Paypal: info@freiwilligenagentur-bielefeld.de oder PayPal.Me/FWABielefeld



www.freiwilligenagentur-bielefeld.de/schulkramkiste

helfen, ihre Bildungsreise erfolgreich anzutreten“, sagt DRK Vorstand Marco Eltner. Ungenutzte oder gut erhaltene Schulranzen, Hefte oder Stifte können bei einer der Sammelstellen der Schulkramkiste, zum Beispiel beim DRK Ortsverein Sennestadt im Sennestadthaus am Lindemannplatz 3 abgegeben werden.

Interessierte können sich auch ehrenamtlich engagieren und bei der Organisation, Sortierung und Verteilung der Schulmaterialien helfen. Jede helfende Hand ist wertvoll und trägt dazu bei, dass möglichst vielen Kindern ein erfolgreicher Start in die Schule ermöglicht wird. Weitere Informationen unter [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de).

## Wie Palliativpflege Menschen in der letzten Lebensphase unterstützt

Eine herzliche Umarmung, ein liebevolles Wort oder einfach nur ein Lächeln: Familien von unheilbar kranken Menschen haben oft eine enge Bindung zu den Pflegekräften, da sie gemeinsam durch Höhen und Tiefen gehen. So beschenkten vor Kurzem Angehörige das Palliativpflegeteam des DRK in Heepen mit einem selbstgebackenen Kuchen. „Wir sind zutiefst berührt über solche Zeichen der Wertschätzung“, sagt Pflegedienstleiterin Güner Cataldegirmen.

Die Palliativpflegekräfte des DRK sind nicht nur hochqualifiziert, sondern auch mitfühlend und engagiert. Ob es darum geht, im Fotoalbum zu blättern, ein Lieblingslied zu hören oder einfach nur jemanden zum Reden zu haben – immer steht der individuelle Wunsch des schwerkranken Menschen im Mittelpunkt.

Die Arbeit in der ambulanten Palliativpflege ist zweifellos herausfordernd, aber die Pflegefachkräfte des

© Foto: DRK



Ein süßes Dankeschön für das Palliativpflegeteam Heepen.

DRK sehen sie als Berufung an. Sie schenken Menschen in ihrer letzten Lebensphase Trost und Würde. Auch die Angehörigen fühlen sich nicht allein gelassen, sondern wissen, dass ihre Lieben in den besten Händen sind. Informationen zur Palliativpflege des DRK gibt es telefonisch unter 0521 32 93 80 0, per E-Mail an [palliativpflege@drk-sozial.de](mailto:palliativpflege@drk-sozial.de) oder unter [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de).





## Bei Sommerhitze cool bleiben

Mit den steigenden Temperaturen kommt auch die Sommerhitze. Hier finden Sie wertvolle Tipps, um sicher und gesund durch die heißen Tage zu kommen:

**Ausreichend trinken:** Trinken Sie regelmäßig Wasser oder ungesüßte Getränke, auch wenn Sie keinen Durst verspüren. Vermeiden Sie Alkohol und koffeinhaltige Getränke.

**Sonnenschutz:** Tragen Sie leichte, luftige Kleidung, die vor direkter Sonneneinstrahlung schützt. Verwenden Sie Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und tragen Sie eine Sonnenbrille und einen Hut.

**Kühl halten:** Lüften Sie am Abend und in der Früh gut durch. Schließen Sie tagsüber Fenster und Türen und ziehen Sie die Vorhänge zu.

**Hitzenotfall:** Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder ernste Kreislaufprobleme können Zeichen für einen Hitzenotfall sein. Hier helfen gekühlte, elektrolythaltige Getränke, wie Fruchtsaftschorlen. Suchen Sie umgehend einen kühlen Ort auf, legen Sie überflüssige Kleidung ab und machen Sie kalte Umschläge. Bessert sich Ihr Zustand nicht, rufen Sie den Rettungsdienst (Telefon: 112).

### Impressum

**Redaktion:**  
Christina-Carolin Rempe  
Sanna Schwarzenau (Layout)  
redaktion@drk-bielefeld.de

**V.i.S.d.P.:** Marco Eltner

**Herausgeber:** DRK in Bielefeld  
Telefon 0521 52998-0  
www.drk-bielefeld.de

**Auflage:** 5.500  
**Druck:** Druckerei Tiemann GmbH & Co. KG



### Kontakt zu Ihrem DRK Ortsverein

DRK Ortsverein Bielefeld-Zentrum e.V.  
Rüggiesiek 21 · 33719 Bielefeld  
Fon: 05 21 33 36 69 · Fax 05 21 33 21 42  
www.drk-bielefeld-zentrum.de  
info@drk-bielefeld-zentrum.de

DRK Ortsverein Bielefeld-NordWest e.V.  
Twellbachtal 77 a · 33619 Bielefeld  
Fon 0521 1 64 00 91 · Fax 0521 1 64 00 90  
info@DRK-Bielefeld-NordWest.de  
www.DRK-Bielefeld-NordWest.de

DRK Ortsverein Sennestadt e.V.  
Lindemann Platz 3 · 33689 Bielefeld  
Fon 0 52 05 2 23 24 · Fax 0 52 05 2 35 76 03  
info@drk-sennestadt.de  
www.drk-sennestadt.de

### Weil's um mehr als Geld geht!

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld: Nicht nur eine Entscheidung für ein Finanzinstitut, es ist auch eine Entscheidung für die Region.

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)

Es geht um unsere lebenswerte Stadt.

